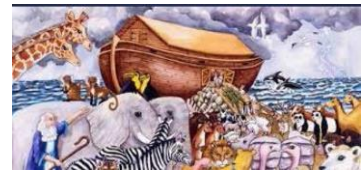


Projekt: „Arche Noah“

AgriKontakt und NITT



1. Wesentliches Ziel

Im Projekt „Arche Noah“, wird die Bildung einer Solidargemeinschaft von Haus- und Nutztierhaltern angestrebt, damit eine nachhaltige Tierhaltung in Deutschland weiter möglich bleibt !

2. Zusammenfassung

In zunehmenden Maße versuchen so genannte „Tierrechtler“ den Menschen das Halten von Tieren unmöglich zu machen! Tierrechtler sind eine politisch sehr aktive Gruppierung, die nicht will, dass der Mensch andere Tiere nutzt. D.h. es geht um die rechtliche Gleichstellung von Mensch und Tier.

In der Vergangenheit konnten EU-weit bereits Versuche zur Gleichstellung durch Solidargemeinschaften von Haus- und Nutztierhaltern verhindert werden, z.B. im Bereich der Tiergesundheit.

In jüngster Vergangenheit wurden erneut Versuche gestartet, das Halten von Haus- und Nutztieren unmöglich zu machen. Beispielsweise wurden/werden im Bereich der Haltung der Tiere Vorschriften erlassen, zum Nachteil der den Tierhaltern anvertrauten Tiere.

Es gilt, für die uns anvertrauten Tiere eine Solidargemeinschaft „Arche Noah“ ins Leben zu rufen! Diese Solidargemeinschaft will eine nachhaltige (ökologisch, ökonomisch, sozial) und tiergerechte Tierhaltung in Deutschland weiterhin ermöglichen. Dazu ist ein „Design-Thinking-Workshop“ zu organisieren und durchzuführen, auf dem ein erfolgreich umsetzbares Konzept erarbeitet wird!

3. Problemfälle

a) Haustierhalter

i. Hundeverordnung

In Folge der neuen Hundeverordnung muss jeder Hund 2mal pro Tag Auslauf über mindestens eine Stunde bekommen. Dies ist in einer Liste zu dokumentieren.

<https://www.stallbedarf24.de/ratgeber/recht-auf-gassi-gehen-alles-zur-neuen-hundeverordnung-2021/>

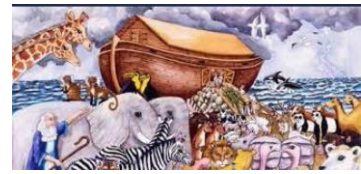
ii. Klimaschutz

Hunde sind eine Belastung für das Klima. Etwa ein Drittel des für einen Menschen veranschlagten ökologischen Fußabdruckes, wird für die Haltung eines Hundes angesetzt. Da hilft nur, Hunde abschaffen!

<https://www.swr.de/wissen/co2-fussabdruck-oekobilanz-von-hunden-100.html>

Projekt: „Arche Noah“

AgriKontakt und NITT



b) Nutztierhalter

Tierschutz-Nutztier-Haltungs-Verordnung

Einzelne Vorgaben, beispielsweise die Gruppenhaltung von Sauen ab dem Absetzen – ohne Schutzräume für rangniedere Sauen – verursachen mehr Verletzungen bei den Sauen, einen höheren Medikamentenaufwand und weniger geborene Ferkel im nächsten Wurf. Siehe hier:

<https://www.dropbox.com/s/e3sz7k6w092u84e/MassiveVerletzung-Aufreiten-Rausche.mov?dl=0>

4. Bereits bewährte Lösungen

a) Schweiz

Die eidgenössische Initiative „Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere („Tierschutzanwalt-Initiative“) wurde von der Mehrheit der Schweizer Bevölkerung abgelehnt. Dies geschah nachdem deutlich wurde, dass ein solcher Tierschutzrechtsanwalt sich auch um die Rechte der Haustiere, z.B. Hund, Katze, Vogel, hätte kümmern müssen.

<https://www.bk.admin.ch/ch/d/pore/vi/vis340.html>

b) Medikamentenverfügbarkeit



Tierrechtler erreichten, dass das EU-Parlament beschloss, bestimmte Medikamente für den Einsatz beim Tier zu verbieten.

Dies hätte schwerwiegende Konsequenzen für die Gesundheit von Haus- und Nutztieren zur Folge gehabt!

Der Bundesverband der praktizierenden Tierärzte hat es durch eine Petition – die von Haus- und Nutztierhalter sowie deren Tierärzte getragen wurde – geschafft, dass dieser Beschluss zurückgenommen wurde. Siehe hier:

https://www.tieraerzteverband.de/bpt/presseservice/meldungen/2021/2021_08_09_bpt-unterschriftenkampagne-AB.php

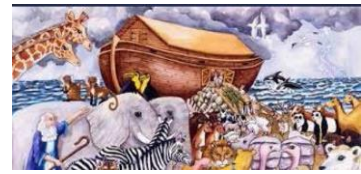
5. Neue Lösung „Solidargemeinschaft von Haustier- und Nutztierhaltern“

Tierhalter und Tierärzte sind Fachleute, und wissen was Ihre Tiere brauchen, damit es diesen gut geht!

Insbesondere Tierrechtler sorgen immer stärker dafür, dass eine von den Tierhaltern und Tierärzten für tiergerecht eingestufte Haltung nicht mehr möglich ist, wie unter „3. Problemfälle“ aufgezeigt.

Projekt: „Arche Noah“

AgriKontakt und NITT



Solidargemeinschaften von Haus- und Nutztierhaltern haben, gerade auch in der jüngsten Vergangenheit gezeigt (siehe „4. Bereits bewährte Lösungen“), dass sie es schafften, die unverhältnismäßigen Forderungen der Tierrechtler abzuwehren.

Eine neue Solidargemeinschaft „Arche Noah“ – Haus- und Nutztierhalter sorgen für Ihre Tiere – sollte dringend auf den Weg gebracht werden, wenn jegliche Tierhaltung in Deutschland weiter möglich sein soll!

6. Weg zur Lösung

AgriKontakt und NITT haben ein erstes Grobkonzept entwickelt, wie eine Solidargemeinschaft von Haus- und Nutztierhaltern, genannt „Arche Noah“, es schaffen kann, dass die Haltung von Tieren, sowohl in Familien/Haushalten (im Jahre 2020 etwa 19,2 Millionen), als auch auf den Bauernhöfen (im Jahre 2020 etwa 0,2 Millionen) in Deutschland weiter möglich bleibt!

Im Rahmen eines „Design Thinking Workshop“ soll aus diesem ersten Grobkonzept ein erfolgreich umzusetzendes Gesamtkonzept werden.

1. Schritt:
Werte Themen Matrix Design Thinking Workshop



- Dauer 1,5 Tage
- Ziel:
 - **Vereinigung der Interessen der Haustier- und Nutztierhalter hinsichtlich der Tierschutzaktivitäten, ein MVP (Minimum viable Product), (welches aufzeigt, wo und bei wem Mittel zur Unterstützung eingeworben werden können), das lokale Workstreams und Experimentierfelder aufzeigen.**
 - 1. Phase: **Verstehen** | Ein Verständnis für das Thema entwickeln. Kontext verstehen, gemeinsam in die Breite denken um mehr zu sehen. Alle Bereiche die das Thema betrifft anzudenken.
 - 2. Phase: **Beobachten** | Empathie entwickeln für die Anwender um die Bedürfnisse zu erschließen. Fokussieren. Empathie statt eigener Interpretation und Annahmen.
 - 3. Phase: **Herausforderungen definieren** | Ergebnisse aus den Phasen Verstehen und Beobachten ziehen. **Gemeinsam** die zentrale Herausforderung festlegen.
 - 4. Phase: **Ideen finden** | Fokussiert eine Ideenvielfalt generieren unter Nutzung des Teams um hochwertige Lösungsansätze zu generieren.
 - 5. Phase: **Einen Piloten entwickeln** | Die Idee wird greifbar, erlebbar und kommunizierbar. Der Pilot gibt die Möglichkeit mit dem Nutzer in den Dialog zu kommen.

Quelle: <https://newideasthinktank.de/>

Für die Vorbereitung sowie Durchführung und Nachbereitung werden bis zu 17.000€ veranschlagt, und um entsprechende finanzielle Unterstützung gebeten.

Mit freundlichem
Gruße



Ansprechpartner:

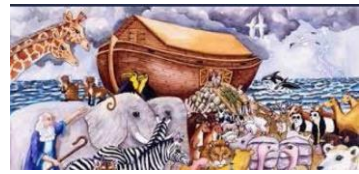
Dr. Dirk Hesse: Mob:0172/4203001; Email: hesse@agrikontakt.de

Dieter Dänzer: Mob:0162/2979233; Email: dieter.daenzer@newideasthinktank.de

Ilja Führer: Mob: 0172/5135459; Email: ilja.fuehrer@newideasthinktank.de

Projekt: „Arche Noah“

AgriKontakt und NITT



Das Projekt wird unterstützt von:

1. Fleischerzeugerring Mittelfranken e.V. in 91522 Ansbach
2. Big Dutchman International GmbH in 49377 Vechta
3. Schauer Maschinenfabrik GmbH